Stand: 13.11.2025 08:37:02

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2096

"Nazi-Aufkleber bei der Polizei - Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten!"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2096 vom 22.05.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2665 des KI vom 02.07.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/3128 vom 30.09.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 25 vom 30.09.2014



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.05.2014 Drucksache 17/2096

## **Antrag**

der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Franz Schindler, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl SPD

Nazi-Aufkleber bei der Polizei – Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport mündlich und schriftlich über den Sachverhalt, dass Nazi-Aufkleber in einem Polizeifahrzeug angebracht waren, zu berichten und darzulegen, ob und wenn ja, welche Konsequenzen daraus gezogen werden.

#### Begründung:

Beim Fußballspiel am Sonntag, den 18. Mai 2014 beim Spiel der SpVgg Greuther Fürth gegen den Hamburger Sportverein hatte ein Besucher Fotos eines Fahrzeugs des Unterstützungskommandos (USK) der bayerischen Polizei gemacht, in welchem auf der Aufbewahrungskiste für Funksprechgeräte Aufkleber angebracht waren. Diese Aufkleber zeigen eindeutig Sympathien für Rechtsextremismus. Durch eine solche Sympathiebekundung ist das Primat der Neutralität der Exekutive nicht mehr gewahrt. Zudem ruft eine solche tendenziöse Positionierung einen enormen Vertrauensverlust der bayerischen Polizei hervor und rückt kritische Stimmen bezüglich zu hartem Durchgreifen von Polizisten gegenüber politisch linken Demonstranten in ein anderes Licht. Gefragt sind jetzt entschiedenes Handeln und klare Konsequenzen seitens des Innenministeriums.



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

02.07.2014 Drucksache 17/2665

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD Drs. 17/2096

Nazi-Aufkleber bei der Polizei - Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten!

#### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass die Worte "mündlich und" gestrichen werden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

Mitberichterstatter: Norbert Dünkel

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 2. Juli 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.09.2014 Drucksache 17/3128

### **Beschluss**

#### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Franz Schindler, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 17/2096, 17/2665

Nazi-Aufkleber bei der Polizei – Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich über den Sachverhalt, dass Nazi-Aufkleber in einem Polizeifahrzeug angebracht waren, zu berichten und darzulegen, ob und wenn ja, welche Konsequenzen daraus gezogen werden.

Die Präsidentin

I.V.

#### **Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Protokollauszug 25. Plenum, 30.09.2014

Bayerischer Landtag – 17. Wahlperiode

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

**Abstimmung** 

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstim-

mungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist,

den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? - Keine

Gegenstimmen. Gibt es Stimmenthaltungen? - Keine Stimmenthaltungen. Damit über-

nimmt der Landtag diese Voten.

Damit sind wir am Ende der Tagesordnung angelangt. Ich schließe die Sitzung und

wünsche Ihnen einen schönen Abend.

(Schluss: 19.15 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss
	<del>-</del>

 Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD Nazi-Aufkleber bei der Polizei - Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten! Drs. 17/2096, 17/2665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Sicherheit bei Sportveranstaltungen Drs. 17/2294, 17/2666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anlage zur 25. Vollsitzung am 30. September 2014

3.	Antrag der Abgeordnet Angelika Schorer u.a. ( Maßnahmen der Städt Drs. 17/2300, 17/2789	CSU ebauförderung	scher, Dr. Florian Herr	mann,
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
4.	Antrag der Abgeordnet Klaus Adelt u.a. SPD Periodischer Sicherhei Drs. 17/2381, 17/2664 Votum des federführer	tsbericht und Kriminal (E) nden Ausschusses für	statistik	engert,
	Kommunale Fragen, In	nere Sicherheit und S		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
5.	Antrag der Abgeordnet Katharina Schulze u.a. Cybercrime - Zusamme millionenfachen Datene Drs. 17/2408, 17/2791	und Fraktion (BÜNDN enarbeit von BSI und I diebstahl	NIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
6.	Antrag der Abgeordnet Norbert Dünkel u.a. CS Bericht zum Bayerisch Drs. 17/2513, 17/2790	SU en Handlungskonzept		smus
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

zur 25. Vollsitzung am 30. September 2014

7.	Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger,
	Josef Zellmeier u.a. CSU
	Umsetzung der Erkenntnisse der Untersuchungsausschüsse des Bayerischen
	Landtags und des Deutschen Bundestags zum NSU
	Drs. 17/2550, 17/2667 (ENTH) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Vorfall mit Todesfolge in der JVA Landshut Drs. 17/2201, 17/3074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Bericht über den Tod eines Untersuchungshäftlings
Drs. 17/2214, 17/3073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z